

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 103 (1922)

**Nachruf:** Studer, Theophil

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Prof. Dr. Theophil Studer

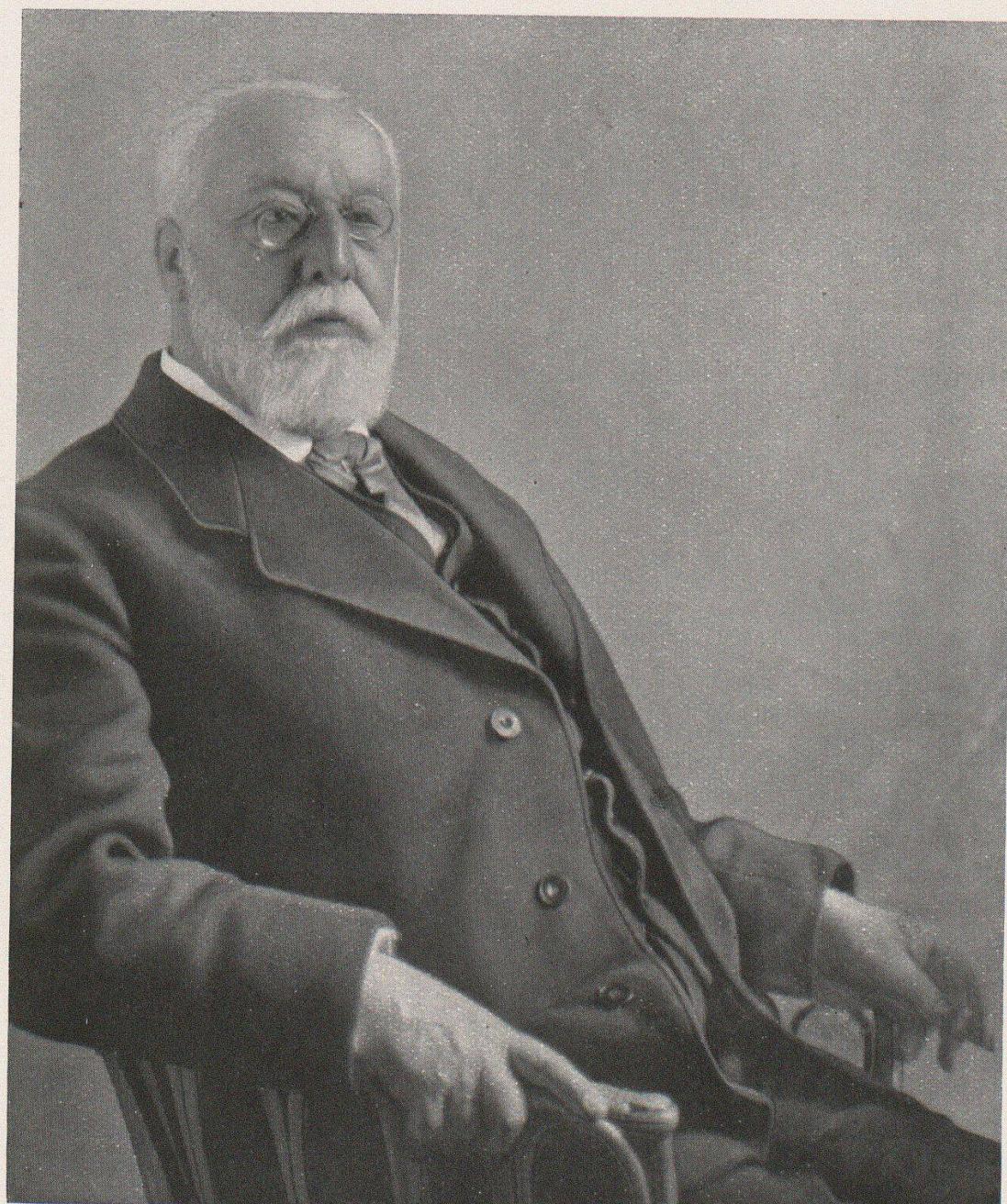
1845—1922

In der Frühe des 12. Februar 1922 verschied nach kurzen, schweren Leiden Dr. med. et phil. Theophil Studer, Professor der Zoologie, allgemeiner Naturgeschichte und vergleichender Anatomie. Geboren am 27. November 1845 als Sohn des Professors der Theologie Gottlieb Studer, besuchte er die bernischen Schulen, um sich dann an der Universität Bern dem Studium der Medizin zu widmen. Er wuchs auf in der grossen naturwissenschaftlichen Tradition des Studerschen Geschlechtes, lebhaft unterstützt in seinen wissenschaftlichen Bestrebungen von seinem Onkel, dem Professor der Geologie Bernhard Studer, dem ersten Alpengeologen seiner Zeit. Diese Tätigkeit fand ihren Ausdruck in seinen ersten Veröffentlichungen: „Beitrag zur Geologie des Morgenberghornes“, in den Mitteilungen der Bernischen Naturforschenden Gesellschaft des Jahres 1867 und „Foraminiferen der alpinen Kreide“ im Jahre 1869, deren Inhalt Zeugnis ablegt für seine schon damals ausserordentlich klare und scharfe Beobachtungsgabe.

Im Jahre 1870 schloss er seine medizinischen Studien mit dem Staatsexamen ab, ohne jedoch zur praktischen ärztlichen Tätigkeit überzugehen. Waren seine naturwissenschaftlichen Bestrebungen bis jetzt mehr persönliche Liebhaberei gewesen, so sollte nun ein zielbewusstes zoologisches Studium bei Leuckart in Leipzig beginnen, der damals Mittelpunkt der deutschen Zoologie war. Als aber im August 1870 der deutsch-französische Krieg ausbrach und die sächsische Armee unter Ärztemangel litt, hielt es unsern jungen Schweizer Arzt auch nicht mehr im Laboratorium. Er meldete sich freiwillig, wurde einem sächsischen Garde-Grenadier-Regiment zugeteilt und zog kurze Zeit darauf als Truppenarzt in Frankreich ein. In dieser Eigenschaft machte er den ganzen Feldzug und einen Teil der Belagerung von Paris mit.

1871 kehrte er nach Bern zurück. Im Jahre 1873 erwarb er sich die medizinische Doktorwürde mit einer Dissertation über die Entwicklung der Feder. In dieser Untersuchung wird zum erstenmal, gestützt auf genaue mikroskopische Beobachtung die Entwicklung der Feder dargestellt. Die Arbeit besitzt noch heute grundlegende Bedeutung.

Am 24. April 1872 wurde er durch Kommissionsbeschluss zum Konservator der zoologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums ernannt, dem er schon als Student Dienste geleistet hatte und dem er nun durch fünf Jahrzehnte hindurch bis zu seinem Tode hingebende Arbeit und Liebe widmete, zuerst als Konservator, dann als Direktor



PROF. DR. THEOPHIL STUDER

1845—1922

und vom Jahre 1910 an auch als Präsident der Museumskommission. Ihm verdanken wir die aus kleinen Anfängen hervorgegangene reiche zoologische und wirbeltier-paläontologische Sammlung. Seine unermüdliche Arbeit stand in gleicher Weise im Dienste allgemeinen und wissenschaftlichen Interesses. Jede interessante Bereicherung der Sammlungen wurde Anlass zu einem Vortrag oder einer Mitteilung in den bernischen gelehrteten Gesellschaften.

Im Jahre 1874 rüstete die Deutsche Regierung zur Beobachtung des Venusdurchgangs die kleine Korvette „Gazelle“ aus. Ihr erstes Ziel war die einsame Inselgruppe der Kerguelen in der Antarktis. Dort sollten die astronomischen Beobachtungen durchgeführt werden. Nach Erfüllung dieser Aufgabe war dann als zweiter Teil der Weltreise für die „Gazelle“ eine Vermessungsfahrt vorgesehen, die sie an die Westküste Australiens, nach Neu-Guinea, zu den Inseln des pazifischen Oceans und durch den Smith-Kanal und die Magellan-Strasse nach Europa zurückführen sollte. Mit Begeisterung hatte sich Th. Studer für die Expedition angemeldet und nimmt auch mit der Stelle eines Gehilfen des astronomischen Photographen vorlieb, da alle übrigen schon vergeben waren. An Bord war er aber bald, beliebt bei Offizieren und Mannschaft, Naturforscher und Arzt zugleich. Für den zweiten Teil der Reise wurde aus der Humboldtstiftung die Stelle eines naturwissenschaftlichen Beobachters geschaffen, die Th. Studer nun offiziell übertragen wurde. Diese Reise an Bord der „Gazelle“, die Schönheiten und Eigentümlichkeiten der besuchten Meere, Inseln und Küsten finden in ihm einen begeisterten Schilderer in seinen Reisebriefen, zum Teil damals veröffentlicht im Sonntagsblatt des „Bund“ und im „Berner Taschenbuch“. Nicht weniger werden die Entbehrungen und Gefahren dieser beiden Jahre den Charakter und die menschlichen Eigenschaften des damals 30jährigen Mannes entwickelt und vertieft haben.

Diese Reise war ausschlaggebend für seinen wissenschaftlichen Beruf und drückte seiner ganzen Persönlichkeit einen bleibenden Stempel auf. Er hatte nun als Zoologe einen weiten Gesichtskreis gewonnen. Reich an Beobachtungen und Erfahrungen, über die uns seine sorgfältigen Tagebücher Aufschluss geben und mit einer für die damalige primitive Ausrüstung ausserordentlich reichen Ausbeute kehrte er im Jahre 1876 nach Bern zurück. Zeugnisse davon sind die hervorragenden Sammlungen von Korallen, Vögeln und Säugetieren, die heute noch eine Zierde des Berner Naturhistorischen Museums bilden.

Im Jahre 1876 wird er zum ausserordentlichen Professor für vergleichende Anatomie ernannt und schon 1879 zum Ordinarius für Zoologie, allgemeine Naturgeschichte und vergleichende Anatomie. Neben seinen Vorlesungen, neben seiner Museumstätigkeit bearbeitet er das „Gazelle“-Material. Die Fülle an wertvollen Publikationen in diesen ersten Jahren nach seiner Rückkehr ist erstaunlich. Zoologische Arbeiten aus den verschiedensten Gebieten entwicklungsgeschichtlichen, systematischen, tiergeographischen und allgemein-biologischen Inhaltes, ebenso auch geologische und geographische Abhandlungen erscheinen in mannig-

fältiger Reihe. Sie geben auch Veranlassung zu der Bearbeitung des gewaltigen Korallenmaterials der Challenger-Expedition und später der Reisen des Fürsten von Monaco und knüpfen auch wissenschaftliche Beziehungen an zwischen Studer und den bedeutendsten ausländischen Gelehrten. Studienaufenthalte in Berlin, London, Dublin, Paris, Neapel knüpfen diese Beziehungen enger.

Von den Neunzigerjahren an sehen wir, wie immer mehr vergleichend-paläontologische Fragen ihn beschäftigen. Den Untersuchungen der schweizerischen Pfahlbaustationen der Siebziger- und Achtzigerjahre folgte eine Periode intensiver prähistorischer Forschung. Sie erweckte Studers grösstes Interesse, und auch hier wurde er bald durch seine Veröffentlichungen eine anerkannte Autorität. Seine scharfe Beobachtungsgabe und seine unbeschränkte Formenkenntnis kamen in ihnen zu entscheidender Bedeutung. Es seien unter den vielen kleinern und grössern Arbeiten hervorgehoben das grosse, auf ein gewaltiges Material sich stützende Werk über die prähistorischen Hunde und ihre Beziehungen zu den lebenden Hunderassen und die Arbeiten über die Knochenreste des „Kesslerloches“ und des „Schweizersbild“.

Trotz der Fülle von Arbeiten entstanden gleichzeitig ausgebretete, faunistische Untersuchungen über die einheimischen Vögel. Der erste Katalog schweizerischer Vögel, verfasst im Auftrage des eidgenössischen Departementes des Innern, ist Studers und Fatios Werk.

Hand in Hand mit dieser rein wissenschaftlichen Betätigung geht seine Lehrtätigkeit an der Universität Bern. 45 Jahre, bis zum Frühling des Jahres 1921, stand er als Leiter dem Zoologischen Institut vor. Sein wissenschaftlicher Ruf zog aus allen Ländern Schüler an. Wie fruchtbringend seine Tätigkeit auch hier war, darüber gibt uns die grosse Reihe von Dissertationen Auskunft, die unter seiner Leitung entstanden.

Uns Schülern war er nicht nur ein treuer beratender Lehrer, zu dem wir mit allen unsren kleinen und grossen Nöten jederzeit kommen durften, er war uns auch ein väterlicher Freund, den wir nie ohne Gewinn, immer mit neuen Anregungen verliessen. Güte und Milde waren Grundzüge seines Wesens. So sahen wir mit Bewunderung und Verehrung zu ihm auf und vergalten ihm sein väterliches Wohlwollen mit Liebe. Mit einer grossen Zahl von ehemaligen Schülern in allen Ländern blieb er in Briefwechsel. Er freute sich an ihren Erfolgen und stand ihnen, wurden sie von Missgeschick betroffen, mit treuem Rat, geschöpft aus seiner abgeklärten Welterfahrung bei.

In seinen Vorlesungen kam sein gewaltiges, umfassendes Wissen, sein fabelhaftes Gedächtnis zum Ausdruck. Studer war nicht Pedant. Seine Vorlesungen waren für den Anfänger vielleicht verwirrlich, denn sie setzten viel voraus und verlangten vom Hörer Mitarbeit. Sie waren gekennzeichnet durch Schlichtheit des Vortrages, gelegentlich unterbrochen durch treffende humorvolle Vergleiche und regten durch den Reichtum des Inhaltes zur Weiterarbeit an. Am liebsten hielt er Spezialvorlesungen aus dem Gebiete der vergleichenden Anatomie und Ab-

stammungslehre, seinem eigentlichen Arbeitsfelde. In diesen Vorlesungen sassen wir, alte ehemalige Schüler neben jungen Studenten, und mit Bewunderung folgten wir den Worten unseres Lehrers. Mit umfassender Beherrschung des Materials und der Literatur wurden die schwierigsten Gebiete vor uns ausgebreitet.

Das Lebensbild des Verstorbenen wäre nicht vollständig, wenn wir nicht auch seiner amtlichen Tätigkeit an der Universität und seiner Wirksamkeit in den naturwissenschaftlichen Gesellschaften unserer Stadt und unseres Landes gedenken würden. Die philosophische Fakultät wählte ihn für die Jahre 1884/85 und 1908/09 zum Dekan. 1891 wurde er als Rektor an die Spitze der Universität berufen.

Über 50 Jahre gehörte er der Bernischen und der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft an, in die er schon als Student eingetreten war. Dass er auch hier nicht nur der Nehmende, sondern in der Hauptsache der Gebende war, das zeigen uns seine vielen wissenschaftlichen Publikationen in den Mitteilungen dieser Gesellschaften. Dass man ihn nicht nur seiner wissenschaftlichen Bedeutung, sondern auch seiner Güte und vornehmen Gesinnung wegen hochschätzte, das geht daraus hervor, dass er in allen Gesellschaften, denen er angehörte, immer wieder leitende Stellungen übernehmen musste. Er war wiederholt Präsident der Bernischen Naturforschenden Gesellschaft, 1898 Jahrespräsident und von 1887 – 1892 Zentralpräsident der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, ferner langjähriger Präsident der Bernischen Geographischen und der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft. Die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft ernannte ihn zum Mitglied der Schläflikommission und berief ihn in den letzten Jahren auch in die Kommission zur wissenschaftlichen Erforschung des Nationalparkes. Der schweizerische Bundesrat ernannte ihn zum Präsidenten der Kommission für die schweizerischen Arbeitstische in Neapel und Roskoff. Einen Höhepunkt erlebte er als Präsident des 6. Internationalen Zoologenkongresses, der im Jahre 1904 in Bern tagte. Als schweizerischer Delegierter nahm er am Internationalen Zoologenkongress 1907 in Boston teil. Wem wäre nicht an diesen grossen Kongressen und an den Jahresversammlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft seine markante, aufrechte Gestalt unter den Teilnehmern aufgefallen. Wissenschaftliche Bedeutung, seine Weltkenntnis und sein liebenswürdiges, offenes Wesen sicherten ihm Sympathien und Ansehen in allen Kreisen und Ländern. Er war Ehrenmitglied oder korrespondierendes Mitglied vieler schweizerischer und der bedeutendsten, naturwissenschaftlichen Vereinigungen des Auslandes. Die Universitäten Lausanne und Genf verliehen ihm den Ehrendoktor. Die Schweizerische Zoologische Gesellschaft, deren Gründer er war, machte ihn 1916 zu ihrem Ehrenpräsidenten.

Im Jahre 1880 verheiratete er sich mit Henriette Kappeler von Frauenfeld, die ihm 36 Jahre in ungetrübter Ehe eine treue, liebevolle Gefährtin war. Auf manchen Reisen ist sie seine besorgte Begleiterin. Für seine wissenschaftlichen Bestrebungen hatte sie volles Verständnis.

Manche Zeichnungen im Institut sind von ihrer Hand. Ihr Hinschied am 24. Februar 1916 war für ihn ein schwerer Schlag. Es wurde einsam um ihn. Von seinen sechs Geschwistern gingen ihm fünf im Tode voran, und das Glück, eigene Kinder um sich zu haben, blieb ihm, der die Kinder über alles liebte, versagt.

Im Frühling 1921 trat er in voller geistiger Frische, in seiner Lehrtätigkeit nur behindert durch ein immer stärker werdendes Gehörleiden, von seinem Lehramt zurück. Wir glaubten, die wir ihm näher standen, dass es ihm vergönnt sein werde, die vielen Arbeiten, die ihn noch beschäftigten, in Musse zu beendigen. Mitten aus voller Tätigkeit wurde er abberufen.

Ein reiches, schönes, harmonisches Leben, ein Leben voll intensivster wissenschaftlicher Tätigkeit, dem auch der Erfolg nicht ausblieb, hat seinen Abschluss gefunden. In verschwenderischer Weise hat der Verstorbene seinen Reichtum der Mitwelt überlassen. Sein Andenken wird weiterleben.

F. Baumann.

### Publikationen von Prof. Dr. Theophil Studer

- Abkürzungen: Verh. S. N. G. = Verhandl. d. Schweiz. Naturf. Gesellschaft.  
Act. S. H. S. N. = Actes de la Soc. Helv. d. Sciences Naturelles.  
C.-R. S. H. S. N. = Compte Rendu de la Soc. Helv. d. Sciences Naturelles.  
Mitt. N. G. Bern = Mitteil. d. Naturf. Gesellschaft Bern.  
J. Geogr. G. Bern = Jahresbericht d. Geograph. Gesellschaft Bern.  
Archives = Archives des Sciences physiques et naturelles, Genève.
- 1867 Beitrag zur Geologie des Morgenberghorns (Preisarbeit der Hochschule Bern). Vorgetragen in der Natf. Ges. Bern am 30. Nov. 1867. Mitt. N. G. Bern 1867, S. XXXI und 214—219, 1 Taf.
- 1869 Neue Spezies von *Tropidonotus*. Vorgetragen in der Natf. Ges. Bern am 20. Febr. 1869. Mitt. N. G. Bern 1869, S. 24—26, 1 Taf.  
Über Foraminiferen aus den alpinen Kreiden. Mitt. N. G. Bern 1869, S. 177 bis 179.  
Idem. Compte rendu par E. Favre in Arch. sc. phys. et nat., nouv. période, Bd. 37, S. 304.  
Idem. Revue géolog. suisse 1869, S. 16. Genève 1870.
- 1872 Über neue Entdeckungen in der Zoologie (Protokollauszug). Mitt. N. G. Bern 1872, S. XXXII—XXXIV.
- 1873 Die Entwicklung der Federn. Inaug.-Diss., Bern 1873.  
Über *Nymphale potamogalis*. Mitt. N. G. Bern 1873, Sitzber., S. 37—38.  
Über die Puppen von *Tyllobius argentatus*. Mitt. N. G. Bern 1873, Sitzber., S. 42—43.  
Über die Epidermis von *Amphiuma didactyla*. Mitt. N. G. Bern 1873, Sitzber., S. 48.  
Über die Vermehrung von Seesternen durch Teilung und Knospung. Mitt. N. G. Bern 1873, Sitzber., S. 52—54.  
Über Bau und Entwicklung der Achse von *Gorgonia Bertholoni Lmx.* Mitt. N. G. Bern 1873, S. 85—97, 3 Taf.  
Über Nervenendigungen bei Insekten. Mitt. N. G. Bern 1873, S. 97—104, 1 Taf.
- 1874 Über Mimicry oder Nachäffung bei Tieren. Öffentlicher Vortrag d. Nat. Ges. Bern am 12. Febr. 1874 Alpenrosen, Beilage z. Intelligenzbl. 1874, S. 57—59, 65—66.  
Über die Tierreste der Pfahlbaustation Lüscherz. Mitt. N. G. Bern 1874, S. 281—290.

- 1874 Verzeichnis der Tierreste aus der Pfahlbaustation Mörigen. Mitt. N. G. Bern 1874, S. 334—335.  
Über die Tierreste der Pfahlbaustationen Lüscherz und Mörigen. Anzeiger f. schweiz. Altertumskunde II 1874, S. 507—511.  
Ein schön neu Abschiedslied dem Dr. Theoph. Studer genannt Molch, Astro-Zoo-Photograph der deutschen Venus-Expedition dargebracht vom Klub der Zwanglosen . . . fec. Specht. Bern, 30. Mai 1874.  
Correspondenz. Atlantischer Ocean B. 35. 2. L. 17. 50, W., 14. Juli 1874. Mitt. N. G. Bern 1874, S. 93—98.  
Die Expedition SMS „Gazelle“. Vorläufige Ergebnisse aus den Berichten des Kommandanten von Schleinitz. Hydrographische Mitt. (Annalen der Hydrographie), Jahrg. II, 1874 S. 195—199, 257—263, 293—306; Jahrg. III, 1875 S. 67—72, 80, 106—122, 351—364, 399—405; Jahrg. IV, 1876 S. 1—14, 45—55, 133—142 ff. (einzelnes darin von Studer).  
Die Tierwelt der grössten Meerestiefen. Die illustrierte Schweiz, 1874.  
An Bord SKMS der „Gazelle“ (Reisebriefe an seine Eltern). Sonntagsblatt des „Bund“, Nr. 40, S. 316, Nr. 42, S. 331, Nr. 43, S. 341.
- 1875 Idem. Nr. 12, S. 91, Nr. 13, S. 99, Nr. 14, S. 107, Nr. 15, S. 115, Nr. 17, S. 132.
- 1876 Bericht über die Weltumsegelung der „Gazelle“. Mitt. N. G. Bern 1876, Sitzber., S. 19—27 (27. Mai 1876).  
Demonstrationen in der Sitzung vom 23. Dez. 1876. Mitt. N. G. Bern 1876, Sitzber., S. 35.  
Über eine Siphonophore. Mitteil. N. G. Bern 1876, Sitzber., S. 50—51.  
Über neue Seetiere aus dem antarktischen Meere (vorgetragen am 6. Nov. 1876). Mitt. N. G. Bern 1876, S. 75—84.  
Bericht über die Reise der „Gazelle“ in der Natf. Ges. Bern (Referat). Alpenrosen, Beil. z. Intelligenzbl. 1876, S. 181—183  
Über die Tierreste der Pfahlbaustationen Lüscherz und Mörigen. Mitt. d. antiquar. Ges. Zürich, B. 19, S. 66—69.  
Über die naturhistorischen Verhältnisse von Kerguelensland. Verh. S. N. G., Basel 1876, S. 167—178.  
Über das Tierleben auf den Kerguelen. (Vortrag als Gast der Ges.) Verh. d. Ges. f. Erdkunde zu Berlin 1876, Nr. 7, 8 III, S. 159—168.  
Zoologische Beobachtungen am Congo von Banana bis Boma und Umgegend. Die naturwissenschaftlichen Ergebnisse der Expedition SMS „Gazelle.“ Zeitschr. f. Erdkunde XI Berlin 1876, S. 87—94.  
Über neue Echinodermen, welche bei der Weltumsegelung SMS „Gazelle“ in den Jahren 1874—1876 gesammelt wurden. Berlin, Ges. Natf. Freunde, Sitzber. 1876, S. 100—103.  
Über Echinodermen aus dem antarktischen Meere und zwei neue Seeigel von den Papua-Inseln, gesammelt auf der Reise SMS „Gazelle“ um die Erde (vorgelegt in der Sitzung vom 27. Juli 1876 von W. Peters). Monatsbericht der kgl. Akad. d. Wiss. Berlin 1876, S. 452—465.
- 1877 Über Kerguelensland. Öffentl. Vortrag am 1. Febr. 1877, Mitt. N. G. Bern, Sitzber., S. 3.  
Idem (Referat). Alpenrosen, Beil. z. Intelligenzbl. 1877, S. 247—248, 263—264, 278—279.  
Über den Coloradokäfer und Demonstration (Ref.). Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1877 (1878), Sitzber., S. 17.  
Über die Insekten von Kerguelensland. Vortrag 16. Febr. 1877, Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1877 (1878), Sitzber., S. 37.  
Beitrag zur Geologie von Kerguelensland (3. April 1877). Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1877 (1878), S. 74—83.  
Neue Acquisitionen des Berner Museums für Naturgeschichte. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1877 (1878), S. 84—87.  
Über Siphonophoren des tiefen Wassers. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1877 (1878), S. 87—96.

- 1877 Die Papuainseln. Vortrag in Zofingen (ausführl. Referat). Zofinger Tagbl. 13., 14. Febr. 1877.  
Über die Bildung der Federn bei dem Goldhaarpinguin und Megapodius. Verh. S. N. G. Bex 1877, S. 240—246. Archives LX, 1877, S. 328—331.  
Über die Tiefenverbreitung der Riff-Corallen. „Die Natur“, Juni 1877.  
Die Tonga-Inseln. Deutsche Geogr. Blätter I, Bremen 1877, S. 18—31.  
Idem. Sep.-Abdr., Bern, Stämpfli, 1877.  
Ein Besuch auf den Papuainseln, nördlich von Neu-Guinea. Deutsche Geogr. Blätter I, Bremen 1877, S. 182—200.  
Über einige Korallen, welche während der Reise SMS Corvette „Gazelle“ gesammelt wurden. Berlin, Ges. Natf. Freunde, Sitzber., 1877, S. 214—217  
Bemerkung über die Durchsichtigkeit des Meerewassers. Berlin, Ges. Natf. Freunde, Sitzber. 1877, S. 223—224.  
Übersicht der Steinkorallen aus der Familie der Madreporaria aporosa, Eupsaminina und Turbinarina, welche auf der Reise SMS „Gazelle“ um die Erde gesammelt wurden. Von Prof. W. Peters in der Sitzung d. Akad. d. Wiss. zu Berlin vorgelegt am 1. Nov. 1877. Monatsber. d. kgl. Akad. d. Wiss. zu Berlin, 1877, S. 625—655; 6 Taf.
- 1878 Referat über seine Untersuchungen über Crustaceen, besonders über die Serolisarten von Kerguelensland. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1878 (1879), Sitzber., S. 10—11 (vgl. Archiv f. Naturgesch. XLV, 1, 1879).  
Beobachtungen über das Vorkommen von Korallenriffen im Stillen Ozean. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1878 (1879), Sitzber., S. 23—24.  
Neubestimmung einiger seltener Korallenarten. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1878 (1879), S. 174—176.  
Über Tiefenmessungen bei Korallenriffen. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1878 (1879), Sitzber., S. 23.  
Zweite Abteilung der Anthozoa polyactinia, welche während der Reise SMS „Gazelle“ um die Erde gesammelt wurden. Von Prof. W. Peters in der Sitzung der Akad. d. Wiss. vorgelegt am 25. Juli 1878. Monatsber. d. kgl. Akad. d. Wiss. zu Berlin, 1878, S. 524—550, 3 Taf.  
Übersicht der Anthozoa Alcyonaria, welche während der Reise SMS „Gazelle“ um die Erde gesammelt wurden. Von Prof. W. Peters der Akad. d. Wiss. zu Berlin vorgelegt am 28. Okt. 1878. Monatsber. d. kgl. Akad. d. Wiss. zu Berlin 1878, S. 632—688, 5 Taf.  
Geologische Beobachtungen auf Kerguelensland. Zeitschr. d. deutschen geolog. Ges. XXX, 1878, S. 327—350, 1 Taf.  
Ein Besuch auf Timor (Mai 1875). Deutsche Geogr. Blätter, Bremen 1878, Bd. II, S. 230—250.  
Idem. 2. Teil, Bd. V, 1882, S. 35—46.  
Idem. 3. Teil, Bd. V, 1882, S. 154—163.  
Über die mit dem Schleppnetz angestellten Untersuchungen an der Westküste von Afrika, während der Reise SMS „Gazelle“. Berlin, Ges. Natf. Freunde, Sitzber. 1878, S. 135—139.  
Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Feder. Zeitschr. f. wissenschaftl. Zoologie, Bd. XXX, 1878, S. 421—436, 2 Taf.  
Über Siphonophoren des tiefen Wassers. Zeitschr. f. wissenschaftl. Zoologie, Bd. XXXI, 1878, S. 1—24.  
Beiträge zur Naturgeschichte wirbelloser Tiere von Kerguelensland. Süsswassercrustaceen. Archiv f. Naturgesch. 44. 1., S. 102—121, 3 Taf. Berlin 1878.
- 1879 Jahresbericht über die Tätigkeit der bern. Naturf. Ges. in der Periode vom 7. April 1878 bis 10. Mai 1879. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1879 (1880), Sitzber., S. 1—2.  
Über die neuen Entdeckungen in Zentralafrika. Öffent. Vortrag. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1879 (1880), Sitzber., S. 2 (nur erw.).  
Über die Vermehrung der zoologischen Sammlung des Museums. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1879 (1880), Sitzber., S. 3.

- 1879 Vorweisung einer Koralle aus der Familie der Primnoiden. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1879 (1880), Sitzber., S. 9.  
Vorweisung einer Reihe von Präparaten von Herrn Dr. Uhlmann, um die Wirkung holzbohrender Insekten zu demonstrieren. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1879 (1880), Sitzber., S. 10.  
Demonstration eines Bandwurmes aus dem Chimpanzé. Weitere Mitteil. über den Bandwurm des Chimpanzé. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1879 (1880), Sitzber., S. 10, 20  
Über einen Hornzapfen nebst Stirnbein eines wilden Schafes von Greng. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1879 (1880), Sitzber., S. 19.  
Vorweisung von zoolog. Demonstrationstafeln, ausgeführt von M. Barfus, Xylograph in Bern. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1879 (1880), Sitzber., S. 24.  
Die Belgische Expedition in Zentral-Afrika vom Jan.—Aug. 1878. J. Geogr. G. Bern, I, 1878/79, S. 14.  
Die Inseln St. Paul und Amsterdam. Vortrag. J. Geogr. G. Bern, I, 1878/79, S. 25—28 (Résumé).  
Der Kongo. Öffentl. Vortrag in der Geograph. Ges. Bern. J. Geogr. G. Bern, I, 1878/79, S. 30—32 (Résumé).  
Über die Uhlmannsche Konservierungsflüssigkeit. Demonstration. Mitt. Schweiz. entomol. Ges. V, 9. Aug. 1879, S. 499.  
Sur les Siphonophores des profondeurs de la mer (extrait). Arch. Zool. expérим. vol. VII, p XIII—XV.  
Das Embryonalkleid der Fussuhner (Megapodidæ). Kosmos, II. Jahrg. 1879 S. 180—183.  
Beiträge zur Kenntnis niederer Tiere von Kerguelensland. Arten der Gattung Serolis. Arch. f. Naturg. XLV, I, Berlin, 1879, S. 19—34, 1 Taf.  
Die Fauna von Kerguelensland. Verzeichnis der bis jetzt auf Kerguelensland beobachteten Tierspezies nebst kurzen Notizen über ihr Vorkommen und ihre zoogeographischen Beziehungen. Arch. f. Naturgesch. XLV, 1, Berlin 1879, S. 104—141.
- 1880 Über die Gattung Hemimerus. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1880 (1881), Sitzber., S. 6.  
Über die Anatomie von Siphonaria redimiculum Reese. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1880 (1881), Sitzber., S. 14—15.  
Demonstration einer Tabelle der nützlichen und schädlichen Vögel von Prof. Dr. Burbach in Gotha. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1880 (1881), Sitzber., S. 19.  
Über Knospung und Teilung bei Madreporariern. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1880 (1881). S. 3—14.  
Beitrag zur Fauna der Steinkorallen von Singapore. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1880 (1881), S. 15—53.  
Über die statistische Aufnahme der Farbe der Haut und der Augen im Kanton Bern. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1880 (1881), S. 54—71. 4 Karten, auch separat.  
Über den Fund von Resten der Gemse in der Pfahlbaustation von Lattrigen am Bielersee. Mitt. N. G. Bern aus d. J. 1880 (1881), S. 97—98.  
Mitteilungen über die neuesten Nachrichten über den Fortgang der internationalen Expedition nach Inner-Afrika. J. Geogr. G. Bern II 1879/80, S. 11—12.  
Über scheinbare Knospen an Herpetolitha limax. Berlin Ges. Natf. Freunde Sitzber. 1880, S. 173—174.  
Über Geschlechtsdimorphismus bei Echinodermen. Carus Zoolog. Anzeiger III 1880, S. 523—527, 543—546.  
Beitrag zur Kenntnis der Hunderassen in den Pfahlbauten. Arch. f. Anthropol. XII, S. 67—78, 1 Taf. 4 Braunschweig 1880 (Archives VII 1882, S. 309.).  
Übersicht über die während der Reise SMS Corvette „Gazelle“ um die Erde 1874—1876 gesammelten Echinoiden. Von W. Peters der kgl. Akad.

- d. Wissensch. in Berlin vorgelegt am 28. Okt. 1880. Monatsber. d. kgl. Akad. d. Wiss. Berlin 1880, S. 861—885, 2 Taf.
- 1881 Über einige Resultate der Tiefseeuntersuchungen. Mitt. N. G. Bern 1881, I. Sitzber., S. 11—14.  
Über die Aufstellung der zoologischen Sammlung im neuen Museum. Mitt. N. G. Bern 1881, II. Sitzber., S. 14—16.  
Über Neu-Guinea. Vortrag 9. Juni 1881, J. Geogr. Ges. Bern, V 1882/83, S. 1—35.  
Ein Ausflug auf der Insel Kerguelen. Berner Taschenbuch 1881, S. 199—220.  
Über *Epigonichthys cultellus*. Vortrag i. d. zool. Sekt. d. Schweiz. Nat. Ges. 9. Aug. 1881 in Aarau (nur erw.). Verh. S.N.G. Aarau 1881, S. 69.
- 1882 Ein Besuch auf Timor (siehe 1878).  
Entgegnung (auf Hallers Jahresbericht). Entom. Nachr. (Katter) VIII. Stettin 1882, S. 45—47.  
Über das Zusammenleben von Tieren mit Algen (Referat). Mitt. N. G. Bern 1882, Sitzber., S. 8—9.  
Über den Zwischenwirt von *Botriocephalus latus* (Referat). Mitt. N. G. Bern 1882, Sitzber., S. 9—10.  
Über den Zwischenwirt von *Distomum hepaticum*. Mitt. N. G. Bern 1882, Sitzber. S. 10—11.  
Geologische Beobachtungen im Gebiete des Schwarzhornmassivs. Mitt. N. G. Bern 1882, S. 18—29 (auch separat). (Archives IX 1883, S. 177, 291, 315.)  
Die Thierwelt in den Pfahlbauten des Bielersees. Mitt. N. G. Bern 1882, II S. 17—115, 5 Tafeln (auch separat Bern, 1883). (Archives XI 1884, S. 391—292.)  
Bericht über den deutschen Geographentag, erstattet am 20. Mai 1882 in der Geogr. Ges. Bern. Anlass zur Errichtung eines Lehrstuhles für Geographie an der Hochschule. J. Geogr. G. Bern 1897, S. 15.  
Über die Inseln im antarktischen Meere. J. Geogr. G. Bern IV 1881/82, S. 53—63.  
Über einige wissenschaftliche Ergebnisse der Gazellen-Expedition, namentlich in zoogeographischer Beziehung. Verh. d. zweiten deutschen Geographentages Berlin 1882 (und separat).  
Über eine neue Art *Arcturus* und eine Gattung der Idiotheiden. Berlin Ges. Natf. Freunde, Sitzber. 1882, S. 56—58.  
Beiträge zur Meeresfauna West-Afrikas. Carus Zool. Anzeiger V 1882, S 333 336, 351—356, 521—522.  
Bericht über die Leistungen im Gebiete der Anthozoen in den Jahren 1880 und 1881. Arch. f. Naturgesch. 48. Jahrg 2. Band 1882, S. 513—576.  
Übersicht über die Ophiuriden, welche während der Reise SMS „Gazelle“ um die Erde 1874—1876 gesammelt wurden. Abhandlgen d. kgl. Akad. d. Wiss. Berlin 1882 (und separat 1883).  
Verzeichnis der Crustaceen, welche während der Reise SMS „Gazelle“ an der Westküste von Afrika, Ascension und dem Cap der guten Hoffnung gesammelt wurden. Abhandl. d. kgl. Akad. d. Wiss. Berlin 1882 (und separat 1883).
- 1883 Mitteilungen über *Bothriocephalus latus* (II) Mitt. N. G. Bern 1883. I. Sitzber., S. 21.  
Mitteilungen und Demonstration über den Schädel von *Dicranocerus americanus*. Mitt. N. G. Bern 1883, I. Sitzber., S. 23—24.  
Kalifornische Korallen. Mitt. N. G. Bern 1883, I, S. 3—8.  
Eiderente auf dem Belpmoos bei Bern geschossen. Mitt. N. G. Bern 1883 I, S. 8—9.  
Der Lachs, *Trutta salar* im Bielersee. Mitt. N. G. Bern 1883, I, S. 9—13.  
Mitteilungen zur Fauna der Pfahlbauten. Mitt. N. G. Bern 1883 II, Sitzber. S. 18.  
Beiträge zur Kenntnis der Coregonen des Thunersees (Vortragserwähnung) Mitt. N. G. Bern 1883 II, Sitzber. S. 18.

- 1883 Nachtrag zu dem Aufsatz von Herrn Dr. Regelsperger nebst Verzeichnis der bis jetzt in der nächsten Umgebung Berns bekannten Mollusken.  
Mitt. N. G. Bern 1883 II, S. 42—57.
- La formation corallienne dans les Océans au point de vue géologique.  
Genève 1883 (aus?).
- Die Haustiere in den Pfahlbauten des Bielersees. Der Naturforscher, 17. Jahrg., Berlin 1883, S. 24—26.
- Über die auf der Expedition SMS „Gazelle“ gesammelten Asteriden, Berlin. Ges. Natf. Freunde 1883, Sitzber., S. 128—132.
- Jahresbericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Anthozoen im Jahre 1882. Arch. f. Naturgesch. Bd. 49, 2, S. 664—709.
- Isopoden, gesammelt während der Reise SMS „Gazelle“ um die Erde 1874 bis 1876. Abhandlgn. d. Akad. d. Wiss. Berlin 1883 (und separat Berlin 1884).
- 1884 Mitteilungen über die Menschenschädel der Pfahlbauer (nur erw.).  
Mitt. N. G. Bern 1884, I. Sitzber., S. 11.
- Nachtrag zu dem Aufsatze: Über die Tierwelt in den Pfahlbauten des Bielersees. Mitt. N. G. Bern 1884, I, S. 3—26, 6 Taf. (Archives XIII, 1885, S. 337).
- Über einen Fischparasiten aus der Ordnung der Trematoden (nur erw.).  
Mitt. N. G. Bern 1884, II. Sitzber. S. 11.
- Über die in der Umgebung Berns vorkommenden Arten des Flusskrebses (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1884, II. Sitzber. S. 11.
- Über den Archäopteryx und die Urgeschichte der Vögel (nur erw.).  
Mitt. N. G. Bern 1884 III. Sitzber., S. 11.
- Verzeichnis der Fische aus der Fauna der Pfahlbauten (nur erw.).  
Mitt. N. G. Bern 1884, III. Sitzber., S. 11.
- Die Tierwelt in den Pfahlbauten des Bielersees. Antiqua, Unterhaltungsblatt f. Freunde der Altertumsk. Zürich 1884.
- Verzeichnis der während der Reise SMS „Gazelle“ um die Erde 1874—1876 gesammelten Asteriden und Euryaliden. Abhandlg. d. kgl. Akad. d. Wiss. Berlin 1884 (und separat 1884).
- Prof. Dr. Maximilian Perty. Grabrede. 10. Aug. 1884. Intelligenzblatt f. d. Stadt Bern, 1884 (und separat).
- Das Kreuz von Teotihuacan. J. Geogr. G. Bern VI 1883/84, S. 1—6.
- 1885 Jahresbericht über die Tätigkeit der Bernischen Naturforschenden Gesellschaft in der Zeit vom 15. Mai 1884 bis zum 15. Mai 1885. Mitt. N. G. Bern, 1885, I. Sitzber., S. I—III.
- Über den Fund eines Unterkiefers von *Rhinozeros tichorhinus* (nur erw.).  
Mitt. N. G. Bern, 1885, I. Sitzber. S. XI.
- Über die Fauna Südgeorgiens (nur erw.). Mitt. N. G. Bern, 1885, III. Sitzber., S. XV.
- Referat über die neuern Tiefseeforschungen, namentlich der Franzosen, im atlantischen Ozean. (Vortragserwähnung, 27. Nov. 1884) J. Geogr. G. Bern VII 1884/85, S. III.
- Die Seesterne Südgeorgiens nach der Ausbeute der deutschen Polarstation im Jahre 1882 und 1883. Jahrbuch d. wissenschaftl. Anstalten zu Hamburg, II. Beil. z. Jahresber. d. Naturhist. Museums zu Hamburg 1884. Hamburg 1884, S. 143—166, 2 Tafeln.
- Über die westschweizerische Pfahlbau-Bevölkerung. Brief an Virchow.  
Verh. d. Berliner Anthropol. Ges. Sitz. v. 19. Dez. 1885, S. 548—550.
- (und V. Fatio.) Katalog der in der Schweiz beobachteten Vögel, mit Fragenschema. 1. Aufl. 1885, II. 1887. III. 1891.
- In der Encyklopädie der ges. Tierheilkunde von Alois Koch, Band I—III, Wien u. Leipzig 1885, 1886 die Artikel: Alpenhund, Anchovis, Anomura, Anthozoen, Asch, Auerhahn, Bär, Bandzüngler, Barbe, Bartgrundel, Bartumber, Bassangans, Batrachier, Bauchfüsser, Becassine, Bergente, Bernhardshund, Bernardskrebs, Biber, Birkhahn, Bisamente, Bley, Bluthund, Bodenranke, Bogenkrabben, Bohrmuscheln, Bologneserhund, Brachiopoden, Brachvogel, Bracken, Brandhorn, Braunfisch, Briquet,

- Bromatologische Fauna, Bronzehund, Büffel, Bulldogge, Bullenbeisser, Bullterrier, Burgoshund, Calabreserhund, Calmar, Camard, Canarienvogel, Castagnole, Cayote, Cephalopoden, Cetaceen, Chaetopoden Chinesische Hund und Katze, Chromiden, Cidaridae, Circumpolarität, Clumber-Spaniel, Coelenteraten, Comforter, Concha, Crustacea, Cuba-Dogge, Cuba-Windhund, Curshund, Cypernkatze, Dachs, Dachshund, Dänische Dogge, Dalmatiner Hund, Dalmatinischer Hühnerhund, Dandie-Dinmont-Terrier, Dauw, Deutsche Dogge, Dib, Dickhäuter, Dickkopf, Dingo, Doggen, Dorsch, Drachenkopf, Dreieckkrabben, Drosseln, Dschiggetai, Elchhund, Esel, Eskimohund, Falke, Feldhübner, Finken, Fische, Fischotter, Fledermäuse, Fleischerhund, Fleischfliege, Fleischfresser, Flöhe, Flossen, Flusspferd, Forelle, Foxhound, Frettchen, Frösche, Fuchs.
- 1886 Über ein Vogelbuch. Das Verzeichnis der in demselben abgebildeten Vögel, sowie nähere Angaben über den mutmasslichen Verfasser werden in den Abhandlungen erscheinen (sind nicht erschienen). Mitt. N. G. Bern, 1886, S. XI.  
Über Bau und System der achtstrahligen Korallen (Referat). Mitt. N. G. Bern, 1886, S. XIII—XIV.  
Über eine wertvolle Sammlung von Tieren aus Anam (Résumé). Mitt. N. G. Bern, 1886, S. XV.  
Über Embryonalformen einiger antarktischer Vögel, Chionis, Procelariden, und Pinguin (Résumé). Mitt. N. G. Bern, 1886, S. XXV—XXVI.  
Demonstration eines menschlichen Schädels aus den Pfahlbauten von Sutz am Bielersee, (Résumé). Mitt. N. G. Bern 1886, S. XXVI—XXVII.  
Über die Fauna der Maskaren, speziell der Insel Rodriguez. J. Geogr. G. Bern, VIII. 1885, (1887), S. 27—31, 2 Taf.  
Die Hunde der gallischen Helvetier. Schweiz. Blätter f. Kynologie, Jahrg. II, 1886.  
Über einen neuen Fund menschlicher Skelett-Knochen bei Sutz am Bielersee. Verh. d. Berliner Anthropol. Ges. Sitzg. v. 18. Dez. 1886, S. 714—717.
- 1887 Über die zahmen Hunde von Sumatra. Mitt. N. G. Bern, 1887, S. 15—16.  
Bericht über die Vermehrung der zoolog. Sammlung des Naturhistorischen Museums in Bern im Jahre 1886. Mitt. N. G. Bern, 1887, S. 39—48.  
Demonstration eines Schädels mit Gehirnausguss von Würenlos. Demonstration eines Pfahlbauschädels von Sutz. Mitt. N. G. Bern 1887, S. 26—27.  
Über den Steinkern des Gehirnraumes einer Sirenoide aus dem Muschel-sandstein von Würenlos (Kt. Aargau). Abhandlgn. d. Schweiz. Paläontol. Ges. Bd. XIV, Zürich 1887 (Archives XVIII 1887, S. 357, und XIX 1888, S. 342).  
Das System der Alcyonarien. Verh. S. N. G. Frauenfeld 1887, S. 51—53.  
Le système des Alcyonaires (résumé). Arch. Sc. phys. et nat. Genève, C.-R. S. H. S. N. Frauenfeld 1887, S. 44—45.  
Versuch eines Systems der Alcyonaria. Arch. f. Naturgesch. LIII, 1 1887, S. 1—74, 1 Taf.
- 1888 Über die Koralle Cœlogorgia palmosa Val. (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1888, S. V.  
Über das Abfallen der Tannästchen. Mitt. N. G. Bern 1888, S. X.  
Säugetierreste aus glazialen Ablagerungen des bernischen Mittellandes. Mitt. N. G. Bern 1888, S. V und 66—70.  
Über Arctomysreste aus dem Diluvium der Umgegend von Bern. Mitt. N. G. Bern 1888, S. V und 71—80 (die beiden letzten auch separat). Archives XX, 1888, S. 93—95, und XXI, 1889, S. 358—360.)  
Cervus alces im Bernischen Naturhistorischen Museum. Diana Bern. 1888, Bd. VI, Nr. 12.  
Über tiergeographische Fragen (Résumé). J. Geog. G. Bern IX 1888/89, S. 31—33.  
Über das Auge von Periophthalmus Kœlreuteri. Bildung der Axe bei Telesto trichostemma Dana. Verh. S. N. G. Solothurn 1888, S. 62. (C.-R. S. H. S. N. Soleure 1888, S. 70—71.)

- 1888 Schreiben an den h. Bundesrat... (Geschenk eines Exemplars der geol. Karte) mit F. Lang. Verh. S. N. G. Solothurn 1888, S. 123—125.  
On some new species of genus *Spongodes*, Less., from the Philippine Islands and the Japanese Seas. Annals and Magazine of Nat. History, Febr. 1888, S. 69—72.
- Classification of Alcyonaria (Abstr.) Journal of the R. Microscop. Soc. London 1888, Bd. 2, S. 237—239.
- 1889 Über ein Verzeichnis schweizerischer Vögel. Mitt. N. G. Bern 1889, S. V. Demonstration und Mitteilung über einen Band der Challenger-Expedition. Mitt. N. G. Bern 1889, S. XII.  
Über Korallenriffe (Vortragssumé). J. Geogr. G. Bern 1888/89, S. 140—142.  
Der Hund der Battaks auf Sumatra. Schweiz. Hundestammbuch St. Gallen 1889, Bd. III, S. 15—46, 2 Taf.  
Forschungsreise SMS „Gazelle“ in den Jahren 1874—1876. III. Teil, Zoologie und Geologie. 322 S., 33 Taf. 4 Berlin 1889 (Archives XXIV, 1890, S. 72 bis 78).  
Report on the Alcyonaria, collected by HMS. Challenger during the years 1873—1876, by P. Wright and Th. Studer, and Supplementary Report by Studer. Voyage of HMS. Challenger, Zoology vol. XXXI and XXXII.
- Katalog der schweizerischen Vögel mit V. Fatio, Bern 1889 ff. 1. Lieferung: Tagraubvögel XVI, 84 S. 7 Taf.
- 1890 Über die Biologie der nördlichen Bartenwale. Mitt. N. G. Bern 1890, S. IV.  
Über Säugetierreste aus dem miocänen Muschelsandstein von Brüttelen. Mitt. N. G. Bern 1890, S. IV—V und XV.  
Über die hydrographischen und biologischen Forschungen des Prinzen von Monaco mit der Yacht Hirondelle (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1890, S. V.  
Über die Tierwelt des Jura zur Zeit der Bildung des Muschelsandsteins. Mitt. N. G. Bern 1890, S. XIV—XV.  
Demonstration von Gehörknochen von Delphinen aus dem Muschelsandstein von Brüttelen. Mitt. N. G. Bern 1890, S. XV.  
Über eine Doppelmissbildung bei einer Forelle. Mitt. N. G. Bern 1890, S. XV.  
Über einen Froschhalbino, der bei Fraubrunnen gefunden wurde (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1890, S. XV.  
Demonstration eines Albino einer Nacktschnecke. Mitt. N. G. Bern 1890, S. XVII.  
Eine neue Gattung und Art von Alcyonarien aus der Familie der Isidæ. Mitt. N. G. Bern 1890, S. XVII.  
Einleitung, Ergänzungen und Anmerkungen in: Asper, G. Die Fische der Schweiz und die künstliche Fischzucht, darin: Coregonen und: Die schweizerischen *Astacus*-arten. Bern 1890. Dasselbe französisch 1891.  
Note préliminaire sur les Alcyonnaires provenant des campagnes du Yacht l'Hirondelle 1886—1887—1888 I. Gorgonacea. Mémoires Soc. Zool. France III 1890, S. 551—559.
- 1891 Über die Schneckenfauna der Dünen (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1891, S. VII.  
Über eine neue Korallengattung *Schizophytum*. Mitt. N. G. Bern 1891, S. X—XI.  
Über die Korallen der Hirondelle-Expedition (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1891, S. XV.  
Über zoologische Studien vom Bielersee. Mitt. N. G. Bern 1891, S. XXI.  
Sur un cas de reproduction par fissiparité chez un Alcyonnaire (*Schizophytum echinatum* n. gen. Studer) (résumé). Act. S. H. S. N. Fribourg 1891, S. 54, C.-R. S. H. S. N. Fribourg 1891, S. 66—68.  
Cas de fissiparité chez un Alcyonaire (*Gersemia Marenzeller*) Bull. Soc. Zool. de France 1891, S. 28—30.

- 1891 Note préliminaire sur les Alcyonnaires provenant des campagnes du Yacht l'Hirondelle 1886 – 1887 – 1888. II. Alcyonacea et Pennatulacea. Mémoires Soc. Zool. de France IV, 1891, S. 86 – 95.  
Die geographische Verbreitung der Tierwelt und ihre Beziehung zur Erdgeschichte. Rektoratsrede. 16 S. Bern 1891.
- 1892 Über einige neue Erwerbungen des Museums für Naturgeschichte. Mitt. N. G. Bern 1892, S. X – XIII.  
Über den neuen Vogelkatalog. Mitt. N. G. Bern 1892, S. XVI.  
Über Hundeschädel aus der Steinzeit. Mitt. N. G. Bern 1892, S. XVI – XVII.  
Wolf und Hund (nur erw.), Mitt. N. G. Bern 1892, S. XVIII.  
Über zwei fossile Krebse aus der Molasse vom Belpberg. Mitt. N. G. Bern 1892, S. XIX.  
Demonstration eines Buches von Prof. Wagner über die Fauna des weissen Meeres. Mitt. N. G. Bern 1892, S. XIX.  
Zwei grosse Hunderassen aus der Steinzeit der Pfahlbauten. Mitt. N. G. Bern 1892, S. 87 – 96, 3 Taf.  
Mitteilungen über merkwürdige Eisbildungen. Nach Mitteilungen von J. Büttikofer in Leyden. J. Geogr. G. Bern XI 1891/92, S. IV.  
Rapport sur la faune des îles de l'hémisphère antarctique. Congrès internat. de Zoologie, II<sup>e</sup> sess. à Moscou 1892, 2<sup>e</sup> partie, S. XVI – XVII.  
Über die wissenschaftlichen Sammlungen in La Plata.. (nach Veröffentlichungen des Museo de La Plata von Francesco P. Moreno). J. Geogr. G. Bern XI 1891/92, S. 230 – 233.  
Über zwei fossile dekapode Krebse aus den Molasseablagerungen des Belpbergs. Abhandl. d. paläontol. Ges. XIX 1892.  
Katalog schweizerischer Vögel und ihrer Verbreitungsgebiete, ausgearbeitet auf Grund des Kataloges der in der Schweiz beobachteten Vögel mit Fragenschema. Mit Victor Fatio. Bern und Genf (deutsch und französisch) 1892 mit Karte.
- 1893 Modelle fossiler Tiere (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1893, S. VI.  
Zugstrassen der Vögel in der Schweiz (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1893, S. XII.  
Über die Bevölkerung der Schweiz. Vortrag 20. Juli 1893. J. Geogr. G. Bern XIII 1893, S. 1 – 13.  
Faune du lac de Champex. Genre Calypterus Wright et Studer, Arch. Sc. phys. et nat. 3. pér. XXX, S. 637 – 645 Genève 1893, sep. 1894.  
Zwei grosse Hunderassen aus der Steinzeit der Pfahlbauten; mit Nachtrag über den Schottischen Deerhound. Schweiz. Hundestammbuch, St. Gallen 1893, Heft V, S. 1 – 15, 1 Doppeltaf.
- 1894 Über die Tiefseeflora im pazifischen Ozean (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1894, S. X.  
Die Renntierstation des Schweizersbild bei Schaffhausen (nur erw.) Mitt. N. G. Bern 1894, S. XV.  
Anpassungerscheinungen der Wüstentiere (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1894, S. XVI.  
Vorweisung von Hyotherium Meissneri von der Rappenfluh bei Aarberg von Aarwangen und Brüttelen (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1894, S. XVIII.  
Demonstration seines Werkes Crania helvetica antiqua. Tierreste vom Schweizersbild bei Schaffhausen (Autoreferat). Verh. S. N. G. Schaffhausen 1894, S. 90 – 95, und C.-R. S. H. S. N. Schaffhausen 1894, S. 82 bis 86 (Archives XXXII, 1893, S. 419 – 424).  
Alcyonarien aus der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Lübeck. Mitt. Geogr. G. u. d. Naturhist. Mus. Lübeck II. Ser. Heft 7 u. 8, 1894, auch separat Lübeck 1894.  
Alcyonaria of the Albatross. Abstract in: Journal R. Microscop. Soc. London 1894 P. 3 S. 350 – 351.  
Note préliminaire sur les Alcyonnaires. (Reports on the dredging operations of the west coast of Central America... „Albatross.“ X. Bull.

- of the Mus. of comp. Zoology at Harvard College XXV, 5 Cambridge 1894).
- 1894 (und Fatio, V.) Katalog der schweizerischen Vögel. II. Lieferung, Eulen und Spaltschnäbler. 92 S., 4 Taf. Bern 1894.  
(und Bannwarth) Crania helvetica antiqua, abgebildet und beschrieben. 55 S., 116 Taf. 4 Leipzig 1894.
- 1895 Hirschformen und schweineartige Tiere unserer Molasse (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1895, S. VI.  
Tertiäre Hirsche (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1895, S. XI.  
Zwei Krebsreste der marinen Molasse (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1895, S. XII.  
Über Pithecanthropus erectus Dubois (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1895, S. XII.  
Über die Ureinwohner der Schweiz. Vortrag 21. Febr. 1895 (nicht gedr.). J. Geogr. Ges. Bern, XIV, 1895, S. V.  
Die Säugetierreste aus den marinen Molasseablagerungen von Brüttelen. Abhandlgn. d. Schweiz. Paläontol. Ges., XII, 45 S., 3 Taf., 4 1895.  
Die Tierreste aus den pleistocänen Ablagerungen des Schweizersbild bei Schaffhausen. N. Denkschr. S. N. G., Bd. XXXV, 1895/96, S. 1—38, 3 Taf., 1895, u. Sep.
- Fauna helvetica. Unter Mitwirkung der Schweizerischen zoologischen Gesellschaft zusammengestellt. Bibliographie d. Schweiz. Landeskunde. 1895 ff.
- Aves in Fauna helvetica. Bibliographie d. Schweiz. Landeskunde, Fasc. IV, 6. Heft, 4, XIV, 43 S., Bern 1895.
- 1896 Vorweisung eines Zahnes von Hyämoschus von Madiswil (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1896, S. XI.  
Über Hörner einer Antilope aus dem Miocän von Le Locle (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1896, S. XI.  
Pleistocäne Knochenreste aus einer paläolithischen Station in den Steinbrüchen von Veyrier am Salève. Mitt. N. G. Bern 1896, S. 276—283.  
Über ein Steinbockgehörn aus der Zeit der Pfahlbauten. Mitt. N. G. Bern 1896, S. 283—286.  
Über die Ziele und Aufgaben der schweizerischen zoologischen Gesellschaft. Verh. S. N. G., Zürich 1896, S. 292—305.  
Beiträge zur Geschichte der Rassen des Hundes (résumé). Verh. S. N. G., Zürich 1896, S. 152—153, und C.R. S. H. S. N., Zürich 1896, S. 158 bis 159 (Archives II, 1896, S. 618—619).  
Beiträge zur Geschichte unserer Hunderassen. Catalogue de l'expos. nat. Suisse (chasse et pêche), Genève 1896.  
Idem. „Die Natur“ hg. von Taschenberg, Bd. 45, Nr. 41, Halle a/S. 1896.  
(mit G. Amstein und A. Brot) Mollusken. Bibliographie d. Schweiz. Landeskunde Fasc. IV, 6. Heft, 6, Bern 1896.  
(und Kollmann) Offener Brief an die Tit. Direktion des Schweiz. Landesmuseums in Zürich (wegen Übernahme des Wanderkongresses der deutschen Anthropolog. Ges. für 1897). Basel, 29. Sept. 1896, 4 S.  
Die Tierreste aus den pleistocänen Ablagerungen des Schweizersbild bei Schaffhausen. Referat. Zool. Zentralbl. III, Leipzig 1896.
- 1897 Jahresbericht über die Tätigkeit der bernischen Naturf. Ges. 1896—1897. Mitt. N. G. Bern 1897, S. III—V.  
Die Fortpflanzungsgeschichte der Aale (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1897, S. XIV.  
Beiträge zur Geschichte unserer Hunderassen. Naturwissensch. Wochenschrift. Berlin 1897, Bd. XII, Nr. 28.
- 1898 Blinde Brunnenkrebse aus einem Sodbrunnen von Madretsch (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1898, S. VII.  
Interessante Knochen aus einem Torfmoos bei Luzern (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1898, S. VII.

- 1898 Demonstration eines Chyromis und Tarsius (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1898, S. VII.  
Ein Infusor des Thunersees (*Ophridium versatile*) (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1898, S. VIII.  
Über die Goldbecher von Vaphio (Griechenland). Mitt. N. G. Bern 1898, S. 66—71.  
Über fossile Knochen vom Wadi-Natrun, Unterägypten. Mitt. N. G. Bern 1898, S. 72—77.  
Über den Einfluss der Paläontologie auf den Fortschritt der zoologischen Wissenschaft. Eröffnungsrede d. 81. Jahresvers. d. Schweiz. Natf. Ges. Verh. S. N. G., Bern 1898, 1—20.  
Zwei neue Brachyuren aus der miocänen Molasse. Abhandlgn. d. Paläont. Ges., Bd. XXV, 1898, 10 S., 1 Taf.  
Bryozoa, Spongiens und Hydroiden Bibliographie d. Schweiz. Landeskunde, Fasc. IV, 6. Heft, 9, Bern 1898.  
Über missgestaltete peruanische Tonfiguren. Verh. d. Berliner Ges. f. Anthrop. Ethnol. u. Urgesch., 1898, S. 249—250.
- 1899 Demonstration eines Abgusses von *Archäopteryx* (nur erw.), Mitt. N. G. Bern 1899, S. V.  
Demonstration eines rekonstruierten Pfahlbauer-Frauenkopfes von Prof. Kollmann (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1899, S. VI.  
Demonstration eines neuen Beuteltieres, *Notoryctes* (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1899, S. VI.  
Säugetierreste aus dem Wadi-Natron in Unter-Ägypten, mit Demonstrationen (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1899, S. VI.  
Bemerkungen über den Ur-Stier, in Beziehung zu Jesaia 51, 25 (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1899, S. VII.  
Dissertation von Schürch über Schweizer-Schädel (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1899, S. VIII.  
Entwicklung der Haustierzucht bei den Pfahlbauern. Korrespondenzbl. d. dt. Ges. f. Anthrop., Ethnol. u. Urgesch., XXX, 1899, S. 172—174, 4, München.
- 1900 Vorweisung älterer und neuerer Hundeschädel (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1900, S. V.  
Die Fauna der Hawai-Inseln (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1900, S. VI.  
Demonstration einer Anzahl neuer Präparate (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1900, S. IX.  
Über Hunde aus dem Crannoges von Irland. Mitt. N. G. Bern 1900, S. 132—134.  
Naturwissenschaften, in: Die Schweiz im 19. Jahrh., von Seippel. Bern, Lausanne 1900, Bd. 2, S. 191—270.
- 1901 Vorweisung zoologischer Objekte aus Sumatra (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1901, S. V.  
Neue Entdeckungen aus der Urgeschichte des Menschen (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1901, S. VI.  
Über die Veräusserung der Bibliothek der Schweiz. Natf. Ges. (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1901, S. VII.  
Neu entdeckte Samoterium-Art Okapia (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1901, S. X.  
Note sur le poussin du *Chionis minor* (3<sup>e</sup> congrès ornithol. intern.). „Ornis“, Bd. 11, S. 275—276.  
Die prähistorischen Hunde in ihrer Beziehung zu den gegenwärtig lebenden Rassen. Abhandlgn. Schweiz. Paläontol. Ges., XXVIII, Nr. 1, Zürich 1901, 138 S., 9 Taf.  
Alcyonnaires provenant des campagnes de l'Hirondelle 1886—1888. Résultats des Camp scient. du Prince de Monaco fasc. XX, 66 S., 11 Taf.  
Madreporarier von Samoa, den Sandwich-Inseln und Laysan. Ergebnisse einer Reise nach dem Pacific (Schauinsland 1896—1897). Zoolog. Jahrbücher System., Bd. 14, 1901, S. 388—428, 9 Taf.

- 1901 Madreporaria from the Sandwich Island and Samoa. Abstract in: Journal R. Microscop. Soc. London 1901, Bd. 5, S. 543—544.  
(und Fatio) Katalog schweizerischer Vögel, III. Lieferung: Sitzfüssler, Krähen, Klettervögel und Fänger (part), VIII, 225 S., 2 Taf., Bern 1901 (von Liefg. 4 au bes. von G. von Burg).
- 1902 Die Rasse der St. Bernhardshunde (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1902, S. V.  
Faunistisches von der Bielerinsel (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1902, S. VII.  
Über eine jetzt noch lebende Urform des Pferdes (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1902, S. VIII.  
Neue Untersuchungen zur Urgeschichte des Menschen. Vortrag J. Geogr. Ges. Bern, XVIII, 1900—02, S. XII, XXV.  
Les Ossements trouvés dans la caverne de Thayngen (résumé). C.-R. S. H. S. N.; Genève 1902, S. 166—170 (Archives XIV, 1902, S. 540 bis 543).  
Corals of the Pacific. Abstract in: American Naturalist, Bd. 36, Nr. 428, S. 669—670.  
Alcyonaria of the Azores. Abstract in: American Naturalist, Bd. 36, Nr. 428, S. 669.  
Die Tierreste aus den pleistocänen Ablagerungen des Schweizersbild bei Schaffhausen (Nüesch, Schweizersbild 1902). N. Denkschr. S. N. G., Bd. XXXV, S. 121—157, 3 Taf.  
Edmund von Fellenberg. Ein Lebensbild, 19 S., 1 Taf., Bern 1902.  
Neujahrsbl. hg. v. histor. Verein Bern für 1903.
- 1903 Ursprung des Schäferhundes und Beziehungen des Hundes zum Schakal (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1903, S. IV.  
Über einen Fund fossiler Knochen (Moschus-Ochs) im Diluvium von Bern (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1903, S. IV.  
Über den Ursprung des Bernhardiners (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1903, S. VI.  
Knochenreste aus Patagonien (*Neomylodon listaei*) (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1903, S. X.  
Über den deutschen Schäferhund und einige kynologische Fragen. Mitt. N. G. Bern 1903, S. 17—55, 9 Taf.  
Bestimmung der Tierknochen aus den Funden des Pfahlbaues von Burgäschi. Jahresber. Hist. Museum in Bern pro 1902 (1903).  
Prähistorisches. Vortrag 24. Mai 1903 (nicht gedr.). J. Geogr. G. Bern, XIX, 1903/04, S. XI.
- 1904 Die Verbreitung des Rhinoceros im Diluvium der Schweiz. Mitt. N. G. Bern 1904, S. X—XII.  
Exame do material de Canides (cães e raposas) collecionado na região Amazonica pelo Museu Goeldi no Pará, in: Goeldi e Hagmann, Prodromo de una catalogo critico. Bol. Mus. Pará, vol. 4, p. 107—118.  
Nachtrag zu der tertiären Säugetierfauna von Brüttelen. Abhdlgn. Schweiz Paläontol. Ges., vol. 31, 1904, Nr. 3.  
Die Knochenreste aus der Höhle Kesslerloch bei Tayngen. Nüesch, Kesslerloch. N. Denkschr. S. N. G. Bd. XXXIX/II, S. 73—112, 2 Taf.
- 1905 Über den Fund eines Hundes aus dem Diluvium (Russland), (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1905, S. XXI.  
Über ein künstliches Gebiss aus einem Grab in Athen (Autoreferat). Mitt. N. G. Bern 1905, S. XXVI.  
Wissenschaftliche Höhenstation auf dem Monterosa (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1905, S. XXVI.  
Über eine Dogge aus dem Tibet (Autoreferat). Mitt. N. G. Bern 1905, S. XXXVIII—XXXIX.  
Über südamerikanische Caniden des Naturhistorischen Museums in Bern. Mitt. N. G. Bern 1905, S. 23—58, 3 Taf.  
Die morphologische Bedeutung der Achse der Gorgonacea (Referat). Verh. S. N. G. Luzern 1905, S. 52—53. C.-R. S. H. S. N. Lucerne 1905, S. 71—74 (Archives XX, 1905, S. 581—584).

- 1905 Tiergeographisches aus der Schweiz. Eröffnungsrede. *Comptes rendus du 6<sup>e</sup> congrès intern. de Zoologie*, Berne 1904 (1905).  
Über neue Funde von *Cryptotherium Listaei* Amegh. in der Eberhards-höhle von Ultima Esperanza. *N. Denkschr. S. N. G.*, Bd. II/I, S. 1—17, 3 Taf.  
Über einen Hund aus der paläolithischen Zeit Russlands. *Canis Poutiatini*. *Zoolog. Anzeiger*, Bd. 29, Nr. 1. 6. Juni 1905, S. 24—35, 2 Taf.  
Etude sur un nouveau chien préhistorique de la Russie. *L'Anthropologie* T. XVI, Paris 1905, p. 269—285.
- 1906 Demonstration von Photographien des Okapi (nur erw.). *Mitt. N. G. Bern* 1906, S. VII.  
Höhlenfunde von Micogne (Frankreich). Demonstr. einer Zeichnung (nur erw.) *Mitt. N. G. Bern* 1906, S. XX.  
Die Protozoen der Umgebung von Bern. (Résumé einer Untersuchung von Sakowsky, vgl. *Mitt. N. G. Bern* 1906, S. 135.) *Mitt. N. G. Bern* 1906, S. XX.  
Das Auge von *Anableps tetraphthalmus*. (Résumé einer Untersuchung von Schneider-Orelli.) *Mitt. N. G. Bern* 1906, S. XX.  
A propos des corneilles. *Le rameau de Sapin*, 1906, № 8 et 9, p. 31, 36.
- 1907 Mitteilung über ein projektiertes Denkmal für Lamarck (nur erw.). *Mitt. N. G. Bern* 1907, S. V.  
Stellung der Stosszähne und Behaarung des Mammut (nur erw.) *Mitt. N. G. Bern* 1907, S. V.  
Schädel eines Hundes aus einer prähistorischen Wohnstätte der Hallstatt-zeit bei Karlstein, Amtsgericht Reichenhall. *Mitt. N. G. Bern* 1907, S. V und 155—168, 2 Taf.  
Die Bedeutung Louis Agassiz für die zoologische Wissenschaft. *Verh. S. N. G., Freiburg* 1907, Bd. I, S. 194—204.
- 1908 Die Untersuchungen von Ammann über schweizerische Tardigraden (nur erw.). *Mitt. N. G. Bern* 1908, S. IV.  
Darstellungen fossiler Wirbeltiere aus dem Naturhistorischen Museum New-York (nur erw.). *Mift. N. G. Bern* 1908, S. XI.
- 1909 Charles Darwin, zum Gedächtnis seines hundertsten Geburtstages. *Mitt. N. G. Bern* 1909, S. VII (nur erw.).
- 1910 Über den australischen Dingo (nur erw.). *Mitt. N. G. Bern* 1910, S. XVI.
- 1911 Über eine neue Pferdeart aus den obermiocänen Ablagerungen von Samos (Autoreferat). *Mitt. N. G. Bern* 1911, S. XXIII—XXV.  
Demonstration eines Eichhörnchenschädels (nur erw.) *Mitt. N. G. Bern* 1911, S. XXX.  
Über Funde diluvialer menschlicher Überreste (nur erw.). *Mitt. N. G. Bern* 1911, S. XXXII.  
Säugetierfunde aus glazialen Ablagerungen der Schweiz. Fund eines Steinbockschädels am Ofenberg. *Mitt. N. G. Bern* 1911, S. 198—206.  
Über Reste des *Rhinoceros tichorhinus* Fisch. im Diluvium der Schweiz. *Mitt. N. G. Bern* 1911, S. 207—213.  
Zur Erinnerung an Fürsprech Eugen Stettler, 1844—1911. *Bern* 1911.  
Eine neue Equidenform aus dem Obermiocän von Samos. *Vortrag geh. auf der 21. Jahresvers. d. Deutschen Zool. Ges. in Basel*. *Verh. d. Dt. Zool. Ges.* 1911, S. 192—200.
- 1912 Osteologische Funde aus dem Abris sous roche über Twann. *Blätter f. Bern. Geschichte* 1911, VII, S. 314—317.  
Das Haftorgan von *Gobius fluviatilis*. (Résumé einer Arbeit von E. Reicher) (nur erw.). *Mitt. N. G. Bern* 1912, S. XV.  
Demonstration von *Lota vulgaris* (Autoref.). *Mitt. N. G. Bern* 1912, S. XV.  
Über Borstenwürmer aus dem Cambrium und die Beziehungen der Arthro-poden zu Anneliden (Autoref.). *Mitt. N. G. Bern* 1912, S. XXIII—XXV.  
Prof. Dr. Adolf Valentin 1845—1911. *Nekrolog*. *Verh. S. N. G. Altdorf* 1912, T. I., S. 72—75.

- 1913 Fossile Knochen aus dem prähistorischen Périgord (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1913, S. XXVIII.  
Über *Putorius ermineus minimus* Cavazza. Eine Zwergform des Herme-lins, *Putorius ermineus* L. Mitt. N. G. Bern 1913, S. 79—91, 1 Taf. (1912, S. XXIII).  
Neue Murmeltierfunde im Diluvium. Mitt. N. G. Bern 1913, S. XI und 92—100.  
Über *Eunicella verrucosa* (Pall.). Verh. S. N. G. Frauenfeld 1913, II. T., S. 240—243 (Archives XXXVI, 1913, S. 458—461).
- 1914 Über *Eunicella verrucosa* (Pall.) und ihre Farbenvarietäten. Zool. Anzeiger Bd. 43, Nr. 10, 17. Febr. 1914.  
Wissenschaftliche Forschungen. Einleitung zum Katalog der 55. Gruppe der Schweiz. Landesausstellung Bern 1914, Katalog D, S. 191—193.
- 1915 Bericht über die Abhandlung von M. (Paul) Godet über die Mollusken der Schweiz (mit Atlas.) Act. S. H. S. N. Genève 1915, II, S. 221.  
Über den Begriff von Art und Rasse (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1915, S. XXII.  
Tertiäre Säugetiere Afrikas und Asiens (Autoreferat). Mitt. N. G. Bern 1915, S. XIII—XXII.
- 1916 Hinweis auf das Verzeichnis der schweizerischen Vögel (nur erw.). Mitt. N. G. Bern 1916, S. XL.  
(und G. von Burg) Verzeichnis der schweizerischen Vögel und ihrer Verbreitungsgebiete. 8°, Bern 1916.  
Dr. Jakob Nüesch 1845—1915. Nekrolog. Verh. S. N. G. Schuls 1916, I. T., S. 39—47.  
Besprechung von Brehms Tierleben (Säugetiere), neue Ausgabe, Bd. I bis IV. „Bund“ 1916, 10. Nov., und 1917, 18. u. 19. Juli.
- 1917 Welches sind die richtigen Speziesnamen für die rotschnäbige Alpen-Krähe und die gelbschnäbige Alpendohle? Mitt. N. G. Bern 1917, S. XXIII und 45—52.  
Rede an der Leichenfeier von Prof. Dr. W. Fr. v. Mülinen. Blätter für Bern. Geschichte XIII, 1917, S. 16—19.  
Prof. Dr. Emil August Goeldi 1859—1917. Nekrolog. Verh. S. N. G. Zürich, I. T. 1917, S. 36—59.
- 1918 (und Gerber) Tierreste aus einer Höhle am Keibhorn. Mitt. N. G. Bern 1918, S. 121—133 (1917, S. LIII).  
Aves in: Sarasin und Stehlin, Die steinzeitlichen Stationen des Birsa-tales. Paläontolog. Teil. N. Denkschr. d. S. N. G., Bd. LIV/II, Zürich 1918.
- 1919 Zwei Molaren, sowie Bruchstücke gewaltiger Stosszähne von *Elephas primigenius* und Haut der Fußsohle eines Elefanten (Autoreferat). Mitt. N. G. Bern 1919, S. XIII—XV.
- 1920 Über den Begriff der Rasse bei Kulturvölkern. Natur und Mensch I. Jahrg. 1920/21, S. 79—86.
- 1922 Tierreste aus den Kohlenflözen von Gondiswil mit 4 T. Beiträge zur Geologie der Schweiz. Geotechnische Serie 1922, Bd. 8.
- Ausserdem: Die Berichte über die zoolog. Sammlung und das Museum in:  
Bericht des Burgerrates der Stadt Bern über die burgerliche Gemeinde-verwaltung. 1871—1879, S. 195—211; 1880—1885, S. 169—184; 1886 bis 1890, S. 168—184; 1891—1893, S. 109—119 und ff. (alle drei Jahre).  
Berichte der Zoolog. Gesellschaft in den Verh. S. N. G. 1897 ff.

Dr. H. Bloesch.